

# Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **43 (1927)**

Heft 27

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ebenso die folgenden Klassen. In der Klasse VI (Kirchenfeld) dürfen die Häuser zwei Stockwerke und einen ausgebauten Dachstock erhalten; Gruppenbau ist zulässig. Die Klasse VII (Brunnadernquartier und Ellenau) hat gleiche Bauhöhe wie Klasse VI, dagegen sollen in der Regel nicht mehr als drei Gebäude zusammengebaut werden; der Gruppenbau ist nur für Einfamilienhäuser statthaft. Die Bauklasse VIII gilt für die Gebiete mit landwirtschaftlichem Charakter.

Die bevorzugten Wohngebiete der Bauklassen V bis VII sollen von belästigenden Betrieben, die das gesunde und ruhige Wohnen beeinträchtigen, freigehalten bleiben. Für Industriegebiete werden besondere baupolizeiliche Ausnahmen gemacht.

**Autogener Schweißkurs in Zürich** (10.—14. Oktober). Der Schlossermeisterverband Zürich und Umgebung veranstaltet vom 10.—14. Oktober einen Kurs über autogene Schweißung der verschiedenen Metalle.

**Autogen-Schweißkurs.** (Mitget.) Der nächste Kurs der Autogen Endref A.-G. morgen für ihre Kunden und weitere Interessenten findet vom 17.—19. Oktober statt. — Vorführung verschiedener Apparate, Diffous und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues billiges Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

## Literatur.

„Wohnhausbau“ von Heinr. Tessenow. Dritte, neu bearbeitete Auflage. Mit 76 Abb. Groß Oktav. Preis geh. M. 8.50, geb. M. 10.—. Verlag D. W. Callwey, München.

Ein nach seinem Umfang betrachtet etwas teures, aber inhaltlich sehr wertvolles Buch, das besonders denjenigen empfohlen sein soll, die ernsthaft eine kommende Wohnungskultur anstreben. Der Verfasser, jetziger Lehrer an der techn. Hochschule in Berlin-Charlottenburg, als Schöpfer einer großen Zahl peinlich klarer und einfach gestalteter Bauwerke hnlänglich bekannt, schrieb das vorliegende Buch vor 15 Jahren. Im Kern blieb es erhalten, ist aber im Hinblick auf neuzeitliche Fragen vollkommen verändert worden.

Tessenow hat eine gesunde, natürliche Art, die städtischen Wohnungsverhältnisse zu betrachten und zu durchschauen und vermag sie auch ebenso einfach und ehrlich niederzuschreiben. Ausgehend von den Unzulänglichkeiten der städtischen Massenmieteishäusern, geht er den geraden Weg zur Gesundung, zur Verbindung mit dem Ländlichen, zum Kleinwohnungsbau. Wirtschaftliche und soziale Faktoren zeichnen die Richtung vor. Immer der natürlichen Entwicklung und den neuen Anforderungen gerecht werdend, gelingt es Tessenow überzeugend zu schlichten, guten und im Bereiche der Möglichkeit liegenden Lösungen zu kommen.

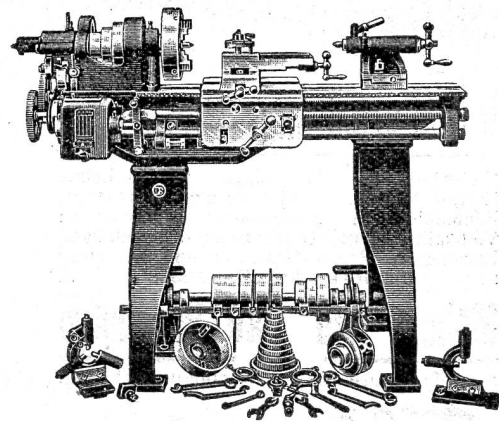
Von besonderem Wert in dem Buche sind die Einzelheiten in ihren verschiedenen technischen Ausbildungen. Er bespricht in seiner objektiven Weise nacheinander die Elemente, aus denen die Kleinwohnungsbauten bestehen: Vorgärten, Türen, Fenster, Gardinen, Wände, Fensterläden, Böden, Treppen, Ofen, Anstriche, Tapeten, Gärten etc. Eingehend wird die Zweckbestimmung und die Zahl der Räume untersucht. — Kommenden Normierungen, die sich aus ökonomischen Gründen nach und nach einstellen werden, möchte er möglichst viel Freiheit lassen. Aus den richtigen Gedanken heraus, daß zu sehr betonte und zu enge Normierungen außerordentlich schaden können, indem sie natürliche Verbesserungen unterbinden und verunmöglichen, hält er „nur ungefähre Normierungen“ immer für die besten; er möchte sich die Entwicklungsmöglichkeiten offen halten.

Gerade wie Tessenow in nicht alltäglicher Weise auf das Für und Wider von Konstruktionsformen und Baumaterialien gründlich eingeht, zeigt sich auch seine Einstellung zur Moderne. Gewiß, er galt ja als einer der modernsten Architekten und man stellt ihn noch heute in die Reihe der Vordern. Nichtsdestoweniger verschwört er sich nicht den Modeschöpfungen. Dies zeigen in dem Buche besonders deutlich zwei längere Abhandlungen über zeitgenössische Probleme: „Das flache Dach“ und die „Farbe im Stadtbild“. Um diese Fragen ist in den letzten Jahren viel Kummel gemacht worden. Tessenow geht ihnen ohne Vorurteil aber mit aller Eindringlichkeit und deutscher Gründlichkeit zu Leibe. In seinem Urteil über das flache Dach kommt er dahin, daß es außerordentlich dazu beitragen wird unser Empfinden für Formenreinheit und Stilleinheit zu schulen, das war aber mit dem Verzicht auf das stielte Dach sich eines ebenso wichtigen, architektonischen Ausdrucksmittels beraubt. In Bezug auf die äußere Farbe unserer Häuser hält er alles bewußt betont Eigenartige für ein Zeichen der Schwäche. Er möchte deshalb alle starken Farben, soweit sie nicht die natürlichen Farben der Baustoffe sind, in das Hausinnere verweisen, wo jeder seine Empfindungen auswirken lassen kann, wie er dort auch seinen Gedanken freien Lauf läßt. Tessenow ist eine Natur, die durchaus auf Individualität hält: „Innerlich können wir kaum eigenartig und äußerlich kaum allgemein genug sein.“

Gleichem Feingefühl wie der Text entstammen die leichten, reizvollen Zeichnungen. Sachlich, bescheiden und rein wie sie sind, dürfen wir sie als vorbildlich bezeichnen. Rii.

Der rote Blitzfahrplan ist mit gewohnter Pünktlichkeit am 1. Oktober erschienen, gründlich auf den Winter eingeteilt (und mit allen Änderungen versehen. Alle Saisonzüge und einschränkende Bemerkungen, die nur für den Sommer Gültigkeit haben, sind weggelassen worden, was die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit im Vergleich zu den Plakatsfahrplänen wesentlich erhöht. Die Karte ist wieder an ihren alten Platz in der Mitte des Fahrplans zurückgekehrt. Daß auch außer den Fahrplanänderungen wieder eine ganze Reihe von Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen angebracht wurden, mag ein Beweis sein, wie sehr sich der Verlag bemüht, den jetzt schon einwandfreien Fahrplan immer

## WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

noch mehr zu vervollkommen. Die Winter-Ausgabe des „Blitz Fahrplan“ ist in allen Buchhandlungen, Papeterien, Risikoen und an den Billettschaltern für Fr. 1 20 zu haben.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

**NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

**494.** Wer liefert wintergefälltes, trockenes, genau geschnittenes Bauholz? Offerten unter Chiffre 494 an die Exped.

**495.** Wer hätte abzugeben eine größere, gut erhaltene Journierpresse, event. auch neu? Offerten mit genauen Angaben, wenn möglich mit Abbildung und äußerstem Preis unter Chiffre K 495 an die Exped.

**496a.** Wer hat 1 Elektromotor abzugeben, 10 PS, 220 Volt, Drehstrom? **b.** Wer liefert Stimmer? Angebote unter Chiffre F 496 an die Exped.

**497.** Wer liefert Schaufel- und Pickelstiele? Offerten an J. Wipfli, mech. Wagnerei, Holzbach, Seedorf (Uri).

**498.** Welche Firma beschäftigt sich mit Metalldruckverfahren? Auskunft erbeten unter Chiffre 498 an die Exped.

**499.** Wir suchen eine gebrauchte Geleise-Drehscheibe für 500 mm Spur. Offerten an Widmer Söhne, Zofingen.

**500.** Wer hat gebrauchte, alte Rollbahngeleise, mit oder ohne Schwellen, abzugeben? Offerten unter Chiffre 500 an die Expedition.

**501.** Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge, sowie eine Reilmaschine komb. mit Bohrmaschine und Kreisäge, mit Zubehör, abzugeben? Offerten an Emil Wettstein, Zimmermann, Mänikon b. Uster.

**502.** Wer hätte 1 neuen oder älteren, gut erhaltenen, kleinen Wollgatter mit Walzenvorschub, passend für Kistenfabrikation, abzugeben? Offerten an Joh. Ryter, Sägerei, Zrydsbrücl b. Frutigen.

**503.** Wer hätte abzugeben: Gut erhaltene Lenzrolle für 5-6 PS Uebertragung; gut erhaltenen Blockwagen für Seitengang, 6-7 m lang mit 5 Blockhaltern, eventuell gut erhaltenen Horizontalgatter für 80 cm Durchgang, neuerer Konstruktion? Offerten unter Chiffre 503 an die Exped.

**504.** Wer hat abzugeben gebrauchte Rollbahnschienen, 600 bis 700 mm Spur, sowie 2 Radfäße; 1 Blockhalter, mittelschwer, sowie 2 Radfäße für Gatterlaufwagen; 1 Wechrbühre 450-500 mm Sichtweite, 2300-2500 mm Länge; 1 Benzin- oder Rohölmotor 3-4 PS oder Elektromotor 3-4 PS, mit Rabel und Schalter, 240 Volt, 50 Perioden? Offerten an Karl Birch, Wagnerei, Rothenburg (Luzern).

**505.** Wer projiziert rationelle Heiz- und Trockenanlagen, speziell für Spänefeuerung?

**506.** Wer hat abzugeben ca. 100 m Normal-Bahngeleise, komplett, mit Schwellen, mind. stens 130 mm hoch? Offerten an Mineral A.-G., Wangen b. D.

**507.** Wer hat abzugeben: 1 Elektromotor, 50 Perioden, 380 Volt, 3-4 PS; 1 Dampfessel, mögl. Querrohressel von ca. 5-6 m<sup>2</sup> Heizfläche? Offerten unter Chiffre 507 an die Exped.

### Antworten.

Auf Frage 465. Sägezahnfräsen liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 474a. Brun & Cie., Nebikon, liefern Sägemehlöfen.

Auf Frage 479. Die A.-G. Olma, Olten, liefert sowohl neue wie gebrauchte, kombinierte Hobelmaschinen.

Auf Frage 479. Abrichtmaschinen und Dickenhobelmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 479. Kombi. Abricht- und Dickenhobelmaschinen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 481. Wegen einer Spindelpresse wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 481. Rohölmotoren, Ia. Schweizerfabrikat, liefern Brun & Cie., Nebikon.

Auf Frage 481. Einen kleinen Motor erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 483. Rollbahnschienen, Weichen, Radfäße und Lager beziehen Sie von Robert Nebi & Cie. A.-G., Werdmühlplatz 2, Zürich.

Auf Frage 486. Betonmischmaschinen neuesten Systems haben sofort mieta- und kaufweise abzugeben: Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 486. Ia. Betonmischmaschinen liefern kauf- und mieta-weise: Brun & Cie., Nebikon.

Auf Frage 486. Betonmischmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 486. Betonmischmaschine neu, System Brun, haben abzugeben: Jaf Lenzlinger Söhne, U.-Uster.

Auf Frage 491. Leitspindel- und Flugspindel-Drehbänke liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 491. Holzapporte liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

## Submissions-Anzeiger.

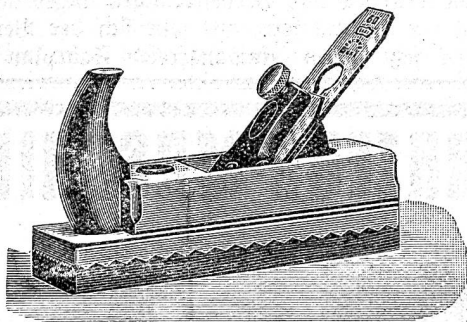
**Chemins de fer fédéraux, 1<sup>er</sup> arrondissement.**  
Construction de locaux pour la douane, sur le quai couvert P.V. à la gare de Neuchâtel. Maçonnerie, charpente, menuiserie avec fermettes, gypserie et peinture. Conditions au bureau de l'ingénieur de la voie, à Neuchâtel, Les Sablons No 38. Offres portant la suscription «Locaux à à la gare de Neuchâtel» à la Direction du 1<sup>er</sup> arrondissement à Lausanne, pour le 8 octobre.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II.** Sämtliche Bauarbeiten (exkl. sanitäre Installationen) für ein neues Abortgebäude in Meiringen. Pläne zc. im Hochbauamt der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S B B in Luzern, Zimmer Nr. 85. Abgabe gegen Bezahlung von Fr. 1 50 (keine Rückzahlung). Angebote mit Aufschrift „Abortgebäude Meiringen“ bis 8. Oktober an die Kreisdirektion II in Luzern.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III.** Umbau einer Wartehalle am Aufnahmegebäude, sowie ein neues Abortgebäude auf der Station Effretikon. Erd-, Maurer-, Verputz-, Verputz-, Holz-, Steinhauer- (Kunststein-) und Spenglerarbeiten. Pläne zc. im Hochbauamt der Bauabteilung des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Wartehalleumbau bezw. Abortgebäude Effretikon“ bis 10. Oktober an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Zürich.** Milchgenossenschaft Seegraben-Ottenhausen. Außenrenovation an der Seenhütte. Maurer-, Schreiner- und Malerarbeiten. Offerten bis 10. Oktober an den Quästor, Henri Weisfommer, Seegraben. Nähere Auskunft daselbst.

**Bern.** Direktion des Elektrizitätswerkes der Stadt Bern. Lagerklopp auf dem Areal der Dampfzentrale Marzili. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker- und



## Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen :: Bandsägen :: Ia. Leime  
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge,  
Flintpapier :: Schleifpapier in Rollen ::  
Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse,  
Bachmann's Patent-Schlösser und Beschläge  
:: Richard's Harzgallen-Messer ::

## Möbel- und Bau-Beschläge

in größter Auswahl: Anfertigung u. Zeichnung.

# F. Bender

Oberdorfstrassé 9 und 10, Zürich.